

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Wuppertal

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Nach § 264 HGB in Verbindung mit § 267 HGB gilt die Gesellschaft als klein.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert geblieben.

Lediglich bei den langfristigen Rückstellungen wurde die Bewertung entsprechend den Vorgaben des BilMoG angepasst.

2. Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzpositionen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um erhaltene Zuschüsse und planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear sowie pro rata temporis vorgenommen.

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00 werden in einem Sammelposten erfasst und einheitlich mit 20 % im Kalenderjahr abgeschrieben.

Forderungen werden zu Nominalbeträgen bewertet. Risikobehaftete Forderungen werden nach Abzug von Einzelwertberichtigungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Bei der Bewertung werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nominalwert.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten, soweit sie vor dem Bilanzstichtag verursacht sind. Die Bewertung erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Bei der Bewertung von langfristigen Rückstellungen wurden die von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze verwendet und Kostentrends beachtet.

Der Ausweis der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

In Ausübung des Bilanzierungswahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wurde auf den Ausweis aktiver latenter Steuern verzichtet.

III. Einzelangaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Zur Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenpiegel verwiesen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen beträgt jeweils weniger als ein Jahr.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 2.383,99 (Vorjahr: € 3.242,67) enthalten.

Die sonstigen Forderungen beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: € 9.830,78).

3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind für 2011 bezahlte Aufwendungen abgegrenzt.

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschlusskosten (€ 20.600,00), rückständige Grundabgaben und -steuern (€ 60.150,00), nicht genommener Urlaub (€ 9.300,00), die Erfüllung von Aufbewahrungspflichten (€ 11.100,00) und noch nicht endgültig abgerechnete, aber bereits durchgeführte Herstellungskosten am Gebäude Heinz-Fangman-Straße 2 (€ 48.800,00).

6. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeiten ergibt sich wie folgt:

	gesamt €	mit einer Restlaufzeit		
		von bis zu einem Jahr €	von 1 bis 5 Jahren €	von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	4.369.311,68	153.043,49	623.962,95	3.592.305,24
Verbindlichkeiten gegen- über Gesellschaftern	106.010,16	16.095,86	65.521,85	24.392,45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen	119.090,80	119.090,80	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkei- ten	62.167,72	54.476,82	5.936,90	1.754,00
	<u>4.656.580,36</u>	<u>342.706,97</u>	<u>695.421,70</u>	<u>3.618.451,69</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind gegenüber der Stadtsparkasse Wuppertal in Höhe von € 1.126.000,00 durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 1.526.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 1-3 gesichert. Verbindlichkeiten gegenüber der Deutsche Bank in Höhe von € 483.934,72 sind durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 600.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 11-13 gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Credit- und Volksbank Wuppertal sind durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 1.100.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 5-9 und in Höhe von € 1.250.000,00 auf die Immobilie Heinz-Fangman-Str. 2 gesichert.

Bankdarlehen in Höhe von € 409.248,18 sind durch eine Bürgschaft der Stadt Wuppertal gesichert.

Gegenüber Gesellschaftern sind in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten folgende Beträge enthalten:

	€
Stadtparkasse Wuppertal, Darlehen	1.126.000,00
Stadtparkasse Wuppertal, lfd. Konto	7.956,32
Credit- und Volksbank Wuppertal	2.342.172,46
	<u>3.476.128,78</u>

Dem Technologiezentrum wurden im Jahr 2002 sechs Gesellschafterdarlehen gewährt, die zum 31. Dezember 2010 wie folgt valutieren:

	€
Stadtparkasse Wuppertal	66.462,00
Deutsche Bank AG	25.152,16
Procar (Bovenkamp GmbH)	7.084,00
Muckenhaupt und Nusselt GmbH & Co. KG	3.770,00
Technische Akademie Wuppertal	2.210,00
J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG	1.332,00
	<u>106.010,16</u>

Die Darlehen dienen der Finanzierung des Umbaus des Gebäudes Lise-Meitner-Straße

5-9. Alle Darlehen haben eine Restlaufzeit von 7 Jahren. Als Sicherheit gilt den Darlehensgebern die Zusage der Stadt Wuppertal mit Beschluss vom 24. September 2001, die zu erwartenden Defizite des Technologiezentrums für die Dauer von 15 Jahren zu übernehmen.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 6.591,41 (Vorjahr: € 1.517,26) enthalten.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten in 2010 vereinnahmte Mieten, die das Jahr 2011 betreffen.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht. Finanzielle Verpflichtungen für zum Bilanzstichtag bereits vergebene, aber noch nicht durchgeführte Investitionsaufträge für den Umbau der Immobilie Heinz-Fangman-Str. 2 bestanden zum 31. Dezember 2010 nicht mehr.

IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Mieterträge, Serviceleistungen und weiterbelastete Technikkosten. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung der Umsatzerlöse um ca. T€ 88. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der Vermietung der im lfd. Jahr fertig gestellten Räumlichkeiten in der Heinz-Fangman-Straße.

Der Materialaufwand minderte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. T€ 91. Hauptgrund dafür waren die im Geschäftsjahr deutlich geringeren Instandhaltungskosten für Gebäude.

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält folgende Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind:

- Die Umsatzerlöse des Vorjahres wurden um Nebenkostenabrechnungsguthaben von Mietern in Höhe von rd. € 4.100,00 gemindert, die wirtschaftlich dem Jahr 2008 zuzurechnen gewesen wären.
- Im Materialaufwand des Vorjahres sind wirtschaftlich dem Jahr 2008 zuzurechnende Fernwärmekosten in Höhe von € 8.500,00 und Kosten für Frischwasser in Höhe von rd. € 4.300,00 enthalten.
- Im Vorjahr wurden Grundabgaben in Höhe von € 26.973,03 gesondert im Materialaufwand ausgewiesen. Von diesem Betrag entfielen € 9.000,00 auf die Zuführung zur Rückstellung für Grundabgaben, davon € 7.000,00 für die Jahre bis 2008.

V. Weitere Angaben

1. Rechtliche Grundlagen und Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde mit Vertrag vom 25. Februar 1992 vor dem Notar Dr. Wolfgang Baumann, Wuppertal-Barmen, gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Technologietransfer in Wuppertal.

Mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages am 19. November 1996 wurde ein Aufsichtsrat institutionalisiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr die Herren Kai Eckstein (Vorsitzender), technischer Angestellter, Dipl.-Oec. Wolfgang Gerking, Bankvorstand, sowie Dr. Rolf-Dieter Volmerig, Vorstand.

Am 29. September 2003 wurde mit einer weiteren Änderung des Gesellschaftsvertrages die Umstellung des Kapitals auf Euro beschlossen; die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 21. April 2004. Im Jahr 2006 erfolgte eine Kapitalerhöhung des Kapitals um € 30.000,00. Eine weitere Kapitalerhöhung um insgesamt € 156.000,00 erfolgte im Jahr 2009.

Darüber hinaus wurde die Geschäftsführung mit notariellem Vertrag vom 04. Juni 2009 ermächtigt, das Stammkapital um weitere € 10.400,00 zu erhöhen. Die Eintragung dieser Kapitalerhöhung erfolgte im Jahr 2010.

Alleiniger Geschäftsführer war in der Zeit vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 Herr Dr. Martin Hebler.

2. Arbeitnehmer

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres betrug die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer neun.

Wuppertal, den 25. Mai 2011

Dr. Martin Hebler
Geschäftsführer der
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH